Kreis Unna startet Mobilitäts-Befragung: Wer fährt wann mit welchem Verkehrsmittel wohin?

Bergkamen. „Bitte helfen Sie uns, für Sie die besten Wege und ein noch besseres Verkehrsangebot zu planen.“ Bürgermeister Roland Schäfer appelliert an die Bergkamenerinnen und Bergkamener: Wer im Rahmen der Mobilitätsbefragung der Stadt Bergkamen und des Kreises Unna angeschrieben wurde, solle bitte den Fragebogen ausfüllen. Roland Schäfer: „Je mehr antworten, desto genauer und zuverlässiger werden die Ergebnisse.“

Start der Mobilitätsbefragung: Sabine Leiße und Klaus-Peter Dürholt vom Kreis Unna. Foto: Kreis Unna

Wie berichtet, wurden Anfang September bereits 3.000 Bergkamener angeschrieben. Ende September folgt die zweite Welle mit weiteren 3.000 Bitten, die Fragebogen auszufüllen, Anfang November die dritte. Die Befragung kann schriftlich, online oder bei Wunsch auch telefonisch erfolgen.

Mit Bus, Bahn oder Rad zur Arbeit, mit dem Auto zum Einkauf, zu Fuß in die Stadt – die Menschen in Bergkamen nutzen viele Fortbewegungsmöglichkeiten. Doch wer wann welches Gefährt und welchen Weg wählt und vor allem warum, ist wenig bekannt. Bergkamen und der Kreis Unna möchten das ändern und starten eine Mobilitätsbefragung.

Bis November werden anonym Personen in rund 27.000 zufällig ausgewählten Haushalten in allen kreisangehörigen Städten (Ausnahme Kamen) nach ihrem Verkehrsverhalten befragt. Die Daten sollen für den Kreis sowie für die Städte und Gemeinden die Passgenauigkeit für die an den Bürgerwünschen orientierte Ausrichtung insbesondere verkehrsinfrastruktureller Angebote verbessern.

Übrigens: Unter allen Haushalten, die den Fragebogen ausfüllen, werden interessante Preise wie zum Beispiel ein I-Pad oder Tickets für Bus und Bahn verlost.

„Wir führen diese aufwändige Befragung im Interesse der Bürgerinnen und Bürger durch, denn in unserer mobilen Gesellschaft ist jeder auf ein gutes Verkehrsangebot angewiesen“, erklärt Sabine Leiße, Leiterin der für die Umfrage verantwortlichen Stabstelle Planung und Mobilität.

Die Informationen werden von einem Verkehrsplanungsbüro ausgewertet und für die einzelnen Städte und Gemeinden sowie für den Kreis insgesamt hochgerechnet. Für die Verkehrsplanung entstehen so Kenndaten zum Beispiel zur Dichte von Verkehrsströmen, zur Wahl der Verkehrsmittel und zum Zweck der Mobilität. „Damit können wir feststellen, zu welchen Zeiten unsere Bürgerinnen und Bürger welche Wege und Verkehrsangebot nutzen und nutzen wollen – und wo wir vielleicht auch noch Lücken im Angebot haben“, unterstreicht der Verkehrsplaner des Kreises, Klaus-Peter Dürholt.

Die Ergebnisse werden anschließend den Verkehrsplanern der Städte und Gemeinden und des Kreises sowie der Öffentlichkeit

zur Verfügung gestellt. Jede Kommune erhält außerdem einen eigenen Ergebnisbericht. Personenbezogene Daten sind dabei ausdrücklich tabu. „Der Datenschutz ist in jeder Phase gewährleistet, darüber wacht auch der interkommunale Datenschutzbeauftragte des Kreises, der von Anfang an in diese so genannte „Modal Split“-Untersuchung einbezogen wurde“, so Klaus-Peter Dürholt.

Das Anschreiben an die Haushalte enthält einen Fragebogen und einen portofreien Rückumschlag. Damit kann der ausgefüllte Fragebogen kostenfrei zum Kreis Unna zurück gesendet werden. Alternativ kann der Fragebogen auch online ausgefüllt werden. Die Mobilitätsbefragung hat der Kreis auf seiner Website www.kreis-unna.de, Stichwort Mobilitätsbefragung (kreis-unna.de/fragebogen) zusammengestellt.

Einbruch in Frisörgeschäft – Bargeld gestohlen

In der Nacht zu Sonntag warfen unbekannte Täter eine Fensterscheibe eines Frisörgeschäftes an der Jahnstraße ein und gelangten so in das Ladenlokal. Hier entwendeten sie Bargeld aus verschiedenen Kassen. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Raubüberfall auf Metzgerei in Rünthe – Täter schlägt Verkäuferin mit Schirmständer nieder

Die Verkäuferin einer Metzgerei an der Rünthe Straße wurde am Montagmorgen Opfer eines brutalen Raubüberfalls. Der Täter bedrohte zuerst die 41-Jährige mit einem Messer. Als er mit dem Geld aus Kasse fliehen, schlug der Unbekannte sie mit einem Schirmständer nieder.

Wie die Polizei mitteilt, betrat gegen 11.30 Uhr ein unbekannter Mann die Metzgerei an der Rünther Straße. Statt zu bezahlen, zückte er plötzlich ein Messer und zwang die 41-jährige Angestellte das Bargeld aus der Kasse in eine Plastiktüte zu packen und ihm zu geben. Mit der Tüte in der Hand ging der Täter in Richtung Ausgang. Die Verkäuferin folgte ihm und versuchte die Plastiktüte festzuhalten. Diese zerriss und das Geld fiel zu Boden. Daraufhin ergriff der Täter einen Schirmständer, schlug ihn der Frau auf den Kopf und flüchtete in unbekannte Richtung. Die Frau blieb bewusstlos am Boden liegen und wurde wenig später von einem Kunden dort gefunden. Sie wurde verletzt in ein Krankenhaus gebracht.

Der Täter wird wie folgt beschrieben: etwa 40 bis 45 Jahre alt, ungefähr 180 cm groß. Er hatte eine bräunliche Gesichtsfarbe, trug Kotletten, die in einen Schnauz- und Kinnbart übergingen und hatte kurze dunkle Locken. Bekleidet war er mit einer beigefarbenen Trekkingjacke mit aufgesetzten

Taschen und einer dunkelblauen Jeanshose. Er sprach hochdeutsch ohne auffälligen Akzent.

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Dreister Dieb stiehlt in einem Geschäft Geld aus einer Schreibtischschublade

Mit einem Fahndungsfoto aus einer Überwachungskamera sucht die Polizei erneut einen dreisten Dieb. Der Unbekannte hatte am Montag, 17. Juni, gegen 15.45 Uhr in einem Geschäft in der Weststraße in Kamen gezielt Bargeld aus einer Geldtasche gestohlen, die sich in einer unverschlossenen Schublade eines Schreibtisches befand.

Wer kennt diesen jungen Mann?

Bei der Ausführung der Tat wurde der Täter von der Videoüberwachung erfasst. Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Fotos des

Tatverdächtigen. Wer kennt die abgebildete männliche Person? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

55-jährige Bönenerin vom Sohn mit einer Machete getötet

Eine 55-jährige Bönenerin ist am Samstagabend gegen 22:45 Uhr von ihrem 30-jährigen Sohn durch mehrere Hiebe mit einer Machete tötlich verletzt worden.

Wie die Polizei und die Staatsanwaltschaft Dortmund erklären, hatte der Mann seine Mutter in deren Wohnung in Bönen besucht. Dabei kam es zu Streitigkeiten. Im Verlauf der Auseinandersetzung schlug der Sohn mit einer Machete mehrfach auf die Mutter ein, die lebensgefährlich verletzt wurde. Der Sohn informierte anschließend die Polizei per Notruf über die Tat. Er wurde anschließend vorläufig festgenommen.

Das Opfer starb trotz der sofort eingeleiteten Rettungsmaßnahmen durch den Notarzt. Die Verstorbene wurde am heutigen Tage obduziert, der Beschuldigte dem Haftrichter vorgeführt. Er wurde aufgrund einer psychischen Erkrankung in einer geschlossenen Einrichtung untergebracht.

Nach aktuellem Ermittlungsstand geht die Staatsanwaltschaft wird davon aus, dass die Tat im Zusammenhang mit seiner psychischen Erkrankung steht.

Gasalarm in der Gartensiedlung: Leitung bei Reparatur eines Wasserrohrs leckgeschlagen

Ein Gasalarm in der Gartensiedlung in Bergkamen-Mitte hatte am Samstagnachmittag die Feuerwehr und die Polizei auf den Plan gerufen. Bei Reparaturarbeiten an einem Wasserrohr ist eine Gasleitung leckgeschlagen worden.

Die Polizei sperrten die Straßen und Wege rund um die beschädigte Gasleitung ab. Die Feuerwehrleute der Löschgruppe Bergkamen-Mitten wurden zur Gefahrenabwehr gerufen. Sie legten unter Atemschutz Schlauchleitungen, um im Ernstfall während der Reparaturarbeiten an der Gasleitung mit Wasser eingreifen zu können. Vorsorglich hatten die Gemeinschaftsstadtwerke in großen Teilen der Gartensiedlung den Strom abgestellt.

Für die Reparatur der Gasleitung musste eine Tiefbaufirma ein großes Loch ausheben. Erst dann konnte die Leitung links und rechts neben dem Leck abgeklemmt und das schadhafte Stück durch ein neues ersetzt werden.

Nach rund zwei Stunden war der Einsatz der Löschgruppe Mitte und der Polizeibeamten gegen 18.30 Uhr beendet gewesen.

Reifen von mindestens 11 Pkw im Umfeld des Kamener Bahnhofs zerstochen

Die Reifen von mindestens elf Autos, die im Umfeld des Kamener Bahnhofs und des Rathauses geparkt waren, wurden von unbekannten zerstochen.

Betroffen sind:

– insgesamt acht Pkw, die am Rathausplatz parkten (drei Ford Focus, VW Sharan, Fiat Scudo, Seat Ibiza, Renault Twingo, Daimler Chrysler)
– ein Peugeot 545 und ein Renault Kangoo, die „Am Schwimmbad“ parkten,
– ein Ford Fiesta, der in der Bahnhofstraße parkte.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

Abendlicher „Spaziergang“ eines Altenheimbewohners im Schlafanzug endet auf

Bahntrasse

Der abendlich Spaziergang eines Bewohners einen Pflegeheims in Kamen endete in der Nacht zu Freitag auf einer ehemaligen Bahntrasse. Der 77-jährige, der unter Demenz leidet, war dort gestürzt und konnte nicht mehr aufstehen.

Wie die Polizei mitteilt, wurde der Senior am Donnerstagabend gegen 22:30 Uhr wurde der 77-jährige Bewohner eines Altenheimes an der Heerener Straße als vermisst gemeldet. Da der Mann als stark dement galt und lediglich mit einem Schlafanzug bekleidet war, leitete die Polizei sofort umfangreiche Suchmaßnahmen in der näheren Umgebung des Altenwohnheimes sowie sonstiger in Frage kommender Wege ein.

Gegen 00:20 wurde der Vermisste auf der ehemaligen Klöckner-Bahntrasse gefunden. Er war gestürzt und konnte aus eigener Kraft nicht mehr aufstehen. Da der Mann am Kopf verletzt war, wurde er mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Dreister Einbrecher steigt gleich zwei Mal in ein Büro der Volksbank ein

Dies kann man wirklich nur noch dreist nennen: Ein bisher unbekannter Einbrecher stieg gleich zwei Mal innerhalb von vier Tagen in das Büro der Volksbank in Werne Stockum ein. Zunächst erbeutete er Bargeld und bei seinem zweiten Besuch ließ er einen Computer mitgehen. Da er teilweise nicht maskiert war, gibt es aber schöne Fahndungsfotos.

Wer kennt diesen Einbrecher, fragt die Polizei.

In der Nacht zu Freitag, 2. August, betrat der gegen 3 Uhr eine männliche Person die Volksbankfiliale in Werne-Stockum. Der Täter hielt sich rund eineinhalb Stunden in dem Gebäude auf. Dabei brach einen Bürocontainer eines Einzelarbeitsplatzes auf und erbeutete erbeutete Bargeld.

Vier Tage später drang er am Dienstag, 6. August, zwischen 01.47 und 02.51 Uhr erneute in diese Filiale ein und entwendete den Computer des Einzelarbeitsplatzes.

Von beiden Taten wurden Videoaufzeichnungen gesichert. Auf Beschluss des Landgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder des Beschuldigten, die bei den Taten vom 02.08. und 06.08.13 aufgenommen wurden.

„Wer kennt die abgebildete männliche Person?“, lautet nun die Frage. Hinweise nimmt die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389/921-3420 oder 921-0 entgegen.

63-jähriger Radfahrer wird angefahren und stürzt

Ein 63-Jähriger Fahrradfahrer wurde am Donnerstagmorgen auf der Weddinghofer Straße von einem Pkw erfasst und dabei leicht verletzt.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr der 63-jährige Bergkamener mit seinem Fahrrad auf dem Radweg an der Weddinghofer Straße

entgegen der Fahrtrichtung. Zur gleichen Zeit befuhr ein ebenfalls 63-jähriger Bergkamener mit seinem Pkw die Käthe-Kollwitz-Straße in südlicher Richtung. An der Einmündung zur Weddinghofer Straße hielt er zunächst an und ließ mehrere Fahrzeuge passieren. Anschließend fuhr er an, um nach rechts abzubiegen. Dabei erfasste er den Fahrradfahrer, der daraufhin zu Fall kam und sich leicht verletzte. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca.700 Euro.

Einbrecher stehlen Geld und Laptop aus Tierarztpraxis

In der Nacht zu Donnerstag brachen unbekannte Täter in eine Tierarztpraxis „Am Stadtmarkt“, Ebertstraße, ein. Die Einbrecher entwendeten Bargeld sowie einen Laptop. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.